

Mitteilungen der Innerschwyzer Meteorologen No. 70

Präsident: Bürgler Josef, Alpengruss, 6434 Illgau

041 830 18 55

Vorwinter zu warm, Dezember mit viel Nebel und ohne Niederschläge, der Winter lässt auf sich warten. Grüne Weihnachten. Erster Schnee anfangs Januar, jedoch nicht in grossen Mengen. Allgemein wenig Schnee und wenig Kälte in diesem Winter. Steigende Erwärmung von März bis April, der Winter zeigt sich nochmals Mitte April mit Schnee bis ins Tal.

Die Wetterpropheten halten am 28. April 2017 in Muotathal ihre Frühlingsversammlung ab.

Im Rückblick wurden unsere Meteorologen folgendermassen rangiert:

Suter Peter, Sandstrahler, 6436 Ried-Muotathal	15 1/2	Pkt.
Holdener Alois, Tannzapfen, 6423 Seewen	11	Pkt.
Ulrich Roman, Jöri, 6436 Bisithal	11	Pkt.
Holdener Martin, Musers, 6430 Schwyz	10 1/2	Pkt.
Horat Martin, Wettermissionar, 6418 Rothenthurm	8	Pkt.
Hediger Kari, Naturmensch, 6403 Küssnacht	8	Pkt.

Prognosen für den Sommer und Herbst 2017

Suter Peter „Sandstrahler“, Ried-Muotathal

041 830 14 33

Mai: Anfang bis 12. schönes abwechslungsreiches Maiwetter, mehr trocken. Die Eisheiligen 12.-15. werden uns Regen und Abkühlung bringen. Ab 16. mehr schön und trocken mit Hitzetagen um 30 Grad und Wärmegewitter.

Brachet: Anfangs mehr schön und trocken. Um Mitte über Pfingsten veränderlich, aber trocken. Ab 20. ist die Sonne den ganzen Tag wenig zu sehen, veränderlich, mehr nass.

Heumonat: Bis am 10. mehr trocken. 10.-20. kein Heuer- und Hochtourenwetter, nicht mehr als 3 Tage aneinander schön. Ab 20. mehr veränderlich, die letzten Tage werden den Monat von der schönen Seite zeigen.

August: Bis am 13. mehr schön. Um Maria Himmelfahrt 3 Tage veränderlich. Ab 17. bis Ende mehr trocken, fast keine Regentage.

Herbstmonat: Bis 13. mehr schön. Ab 14.-20. mehr bewölkt und nass und Schnee in den obersten Bergen. Ab 20. mehr trocken, Ernte- und Wanderwetter. An den Viehausstellungen ist dem Vieh zu warm.

Wymonat: Die ersten 5 Tage trocken. Dann bis 13. mehr nass, Meister Winter schickt die weissen Vögeli weit hinunter. Ab 13.-20. mehr trocken.

Zusammenfassung: Ich sehe den Sommer 2017 mit mehr schönen Tagen. Die meisten Gewitter – von Nordosten kommend – werden Hagel im Gepäck haben. Der Herbst wird schön mit Bodennebel; Schnee wird noch keiner geliefert.

Holdener Alois „Tannzapfen“, Schlagstr. 112, Seewen 079 704 81 39

Mai: Der Wonnemonat Mai mudert in den ersten 10 Tagen und ist mit Bise eher kühl. Recht schön aber nicht so warm in der Woche der Eisheiligen vom 11.-20. Vom 21.-31. veränderlich mit Gewittern.

Juni: In der ersten Hälfte Stiefelwetter, neblig, nass. In der 2. Hälfte schönes Heuwetter. Fronleichnam (15.) schön.

Juli: In den ersten 15 Tagen ist es mehr bewölkt und regnerisch (keine Tropentage). In der 2. Hälfte gibt der Sommer Vollgas, die Metzger schwitzen so stark, dass die Würste voll Wasser sind, schön und heiss.

August: Der 1. August ist heiss und durstig. Ich rate den 1. August-Rednern die zu lange schnorren, genügend Bier auf dem Pult zu haben, dass sie nicht vertrocknen. Bis am 20. August mehrheitlich schön mit Gewittern. 21. bis Ende Abkühlung und gegen Ende mehr Regen. Am Montag 31. verflederäts diä 1. August-Feuer die schon bereit stehen.

September: Die Güllenmatrosen werden vom 1.-15. auf ihre Rechnung kommen, mehr Regentage. In der 2. Hälfte Gruss vom Schneemann in den oberen Alpen. Steinerchilbi (30.) Samstag schön.

Oktober: 1.-10. Herbstwetter wie gewünscht, schön. Der Mythenwirt sollte genügend Wasser und Bier haben, grosser Ansturm. 11.-20. mehr feucht und kühl. Gallustag (16.) föhnig.

Zusammenfassung: Der Sommer wird viel Biswind haben und eher trocken ausfallen. Der Herbst wird schön und zu warm.

Ulrich Roman, „Jöri“, Bergli, Bisithal 079 786 01 46

Mai: Bis am 11. wechselhaftes Wachswetter. Ab dem 12. schön und warm. Die letzten 5 Tage Regen.

Brachet: Wechselhaft mit Regen und Sonne bis Mitte. 2. Hälfte schön und warm. 18. Juni bedeckt.

Heumonat: Die ersten 12 Tage heiss und wenig Gewitter. Danach durchzogen, gewitterhaft. Die letzten 7 Tage schön.

August: Am 1. veränderlich. Bis 17. von allem Wetter. Von dann an recht schöner Augsten.

Herbstmonat: Die ersten 5 Tage zum „gruebe“, viel Regen. Dann 2 Wochen Wetter zum „zuechämähje“, viel schön. Gegen Ende veränderlich und verleidig.

Wymonat: Zum uslah grad rächt, trocken. Aber eben nur die erste Woche, danach ruch und wiit appä Schnee. Schwyzer Chilbi (8.) kein Niederschlag.

Zusammenfassung: Schöner Sommer, nicht allzu viel Gewitter. Der Herbst wechselhaft aber doch nüd abverreckt.

Holdener Martin „Musers“, Haggen, Schwyz

079 430 64 58

Mai: Vom 1.-10. fängt der Mai mehrheitlich schön an. 11.-24. an 6 Tagen Heuerwetter. Ende Monats Mauserwetter, veränderlich.

Juni: Es bleibt bis Pfingsten (5.) veränderlich. Danach wird es Tag für Tag wärmer bis zum 27., es wird so heiss, dass den Äplern beim Melken die Milch in den Eimern vorzu verdampft. Die letzten Tage Regen.

Juli: Er wird wechselhaft mit Gewittern anfangen. Der 9., 12., 13., 16., 17.+18. sind schöne heisse Tage. Der Rest ist wieder wechselhaft mit Gewittern.

August: Vom 1. bis Mitte sind 10 Tage schön, der Rest Regen. Danach bis Ende des Monats nur schöne Tage, dass die faltenlosen Frauen sich noch nachbräunen können. An der Internationalen Handmähmeisterschaft (18.-20.) im Talkessel Schwyz, schönes Wetter.

September: Schönes und unlustiges Wetter mischen sich bis zum 13. Leider geht dieses Wetter bis zum 23. weiter. Die letzten Tage Traumwetter.

Oktober: Anfangs bis 11. mehr schönes Herbstwetter mit Föhnstimmung. Danach bis zum 20. an 6 Tagen schön und an 3 Tagen Schnee. Schwyzer Chilbi (9.) Bier und Bratwurstwetter, schön.

Zusammenfassung: Es wird ein durchmischter Sommer, die Regen und Sonnentage halten sich die Waage. Der Herbst gar nicht so schlecht, besser als unsere Bundesräte, die sind zum „chotzen“.

Horat Martin „Wettermissionar“, Rothenthurm

078 873 88 81

Mai: Anfangs regnerisch nass, eher kühl. Um Mitte müssen die Eisheiligen nach Sibirien auswandern, da es ihnen bei uns zu warm ist. Ende mit etwas Regen aber sonst schön.

Juni: Schon ziemlich heiss, die Bikinis sollten breiter geschnitten werden, da sonst die Brämen auf der nackten Haut stechen. Um den 15. angenehmes Klima, genügend Regen und Sonne. Bis Ende ein schöner Brachmonat, es gibt prima Heu und Emd.

Juli: Zu Beginn zum Teil eher leides Hudelwetter. Ab zirka 10. wird es so heiss, dass es Ueli Murer das Geld in der Bundeskasse verschmelzt. In den letzten Tagen viel Nebel, aber warm

August: In der Zeit bis Mitte gibt's die grösste Nass- und Sudelperiode dieses Sommers. Nachher Wetter wie nach Wunsch. Am 18.-20. ist in Ingenbohl die europäische Handmähmeisterschaft und da es sehr schön ist, brauchen die Wettkämpfer Unmengen an Bier.

September: Es herbestelet richtig, ziemlich Niederschläge. Nachher wird's wieder einigermaßen besser. Es ist Ende Monat höchste Zeit mit dem Vieh ab den Alpen zu fahren, denn in höheren Lagen gibt es Schnee.

Oktober: Anfangs zeigt's mir nichts anderes an, als trüb und nass. Ab dem 10. etwa 5 Tage sonnig. Bis am 20. noch eher Lumpenwetter.

Zusammenfassung: Ein schöner Sommer ist in Aussicht. Den Herbst können wir auch nicht besser machen.

Hediger Kari „Naturmensch“, Obere Fluh, Küssnacht 041 850 19 82

Mai: Bis Mitte gibt es kurzweiliges Wetter, von Allem etwas. Die Kalte Sophie (15.) wird nicht frieren. Nachher mehr Sonne als Regen.

Juni: 1.-15. meistens schönes Wetter, Gewitter sind auch möglich. Ideale Bedingungen für die Alpauffahrten, es „schwirren“ aber schon viele Brämen um's Vieh. In der 2. Monatshälfte kommen grosse Schwankungen, mal heiss, mal kalt. Schnee ist bis in mittlere Lagen möglich. Pfingstsonntag (4.) meist sonnig.

Juli: Fängt recht gut an mit viel Sonnenschein und wenig Regen. Um Mitte wird's immer schöner und heisser, die Leute baden viel oder suchen Schatten und lutschen an Wasserflaschen oder Glaces. Die letzten Tage sind freundlich, wenig Regen.

August: Immer noch recht schöne Tage mit Donner, Blitz und Regen. Maria Himmelfahrt (15.) trocken. Daraufhin hat die Sonne immer noch Überhand, nicht viel Regen.

September: Es gibt eine Abkühlung, die Hochwildjäger sollten die Schneeschuhe montieren. Betttag (17.) Bergwetter. Der Abgang des Monats wird herbstlich mit Sonne, aber auch Regen und Nebelfetzen.

Oktober: 1.-10. hat der Regen das Sagen, wenig Sonne, oben Schnee. Zweites Drittel veränderlich, morgens teil „Rif“. An Küssnacher und Schwyzer Chilbi (8.) herrscht angenehmes Wetter.

Zusammenfassung: Der Sommer wird vielerorts zu trocken und heiss mit starken Abkühlungen und Gewitter dazwischen. Der Herbst ist gut genug.

Zur Beachtung:

E I N L A D U N G

Zur Herbstversammlung, Freitag den 27. Oktober 2017
20.00 Uhr im Mythenforum Schwyz

Reservieren Sie diesen Termin, es folgt keine separate Einladung!
Mit freundlichen Grüssen

Ihre Innerschwyz Wetterpropheten



www.wetterpropheten.ch